

---

## CALIBRES GRUNDSTÜCKSÜBERGREIFENDES EXPLORATIONSPROGRAMM FÜR DIE GOLDMINE VALENTINE LÄUFT MIT EINEM ERSTEN BOHRPROGRAMM SÜDWESTLICH DER LEPRECHAUN-LAGERSTÄTTE NACH DEN JÜNGSTEN ENTDECKUNGSBOHRUNGEN, DIE 46 G/T GOLD AUF 5,3 METERN ENTHIELTEN

**Vancouver, B.C. - 3. April 2024:** Calibre Mining Corp. (TSX: CXB; OTCQX: CXBMF) ("Calibre" oder das "Unternehmen") - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/calibre-mining-corp/> - freut sich, das Explorationsprogramm 2024 und die Überprüfung des Explorationspotenzials bei der Goldmine Valentine ("Valentine" oder die "Mine") bekannt zu geben. Valentine befindet sich in der westlichen zentralen Region von Neufundland & Labrador, Kanada. Das Grundstück ist 250 Quadratkilometer ("km") groß und beherbergt derzeit fünf Goldlagerstätten mit gemessenen und angezeigten Ressourcen von 4,0 Millionen Unzen und abgeleiteten Ressourcen von 1,1 Millionen Unzen<sup>1</sup>. Darüber hinaus wurden zahlreiche Goldvorkommen und -ziele entlang der 32 km langen, nach Nordosten verlaufenden Scherzone Valentine Lake (VLSZ) sowie unterhalb der bestehenden Tagebau-Ressourcen identifiziert.

### Bohrungen in der Goldmine Valentine liegen unterhalb der bestehenden Tagebau-Ressourcen

#### Below Marathon Pit Historische Höhepunkte sind unter anderem:

- 150,27 g/t Au über 4,3 Meter geschätzte wahre Breite (ETW) in Bohrloch MA-17-189
- 12,70 g/t Au auf 4,2 Metern ETW in Bohrloch MA-17-175;
- 38,25 g/t Au über 1,5 Meter ETW in Bohrloch MA-17-201; und
- 25,69 g/t Au über 3,1 Meter ETW in Bohrloch MA-18-285

#### Below Berry Pit Historische Höhepunkte sind unter anderem:

- 25,09 g/t Au auf 1,8 Metern ETW in Bohrloch VL-20-924;
- 20,49 g/t Au über 1,7 m ETW in Bohrloch VL-21-1035;
- 14,90 g/t Au über 1,8 Meter ETW in Loch VL-20-950; und
- 24,15 g/t Au über 2,6 Meter ETW in Bohrloch VL-21-956

#### Below Leprechaun Pit Historische Höhepunkte:

- 16,64 g/t Au auf 8,1 Metern ETW in Bohrloch VL-19-693;
- 9,88 g/t Au auf 7,2 Metern ETW in Bohrloch VL-19-681;
- 9,85 g/t Au auf 7,2 Metern ETW in Bohrloch VL-19-686;
- 12,22 g/t Au über 4,5 Meter ETW in Bohrloch VL-19-690; und
- 9,74 g/t Au über 3,6 Meter ETW in Bohrloch VL-17-655

Die langen Abschnitte für Marathon, Berry und Leprechaun sind [hier](#) verlinkt.

**Darren Hall, President und Chief Executive Officer von Calibre, sagte:** "Das 250 km<sup>2</sup> lange Valentine Land Paket bietet ein beträchtliches Ressourcenerweiterungs- und Entdeckungspotenzial, wie die in der heutigen Pressemitteilung vorgestellten Daten belegen. Das Explorationsbudget für 2024 umfasst regionale Geophysik, Bohrungen, Bodenproben und Schürfungen. Unsere anfängliche Exploration konzentriert sich auf die Identifizierung neuer regionaler Ziele sowie auf die Erweiterung der Ressourcen in bereits bebohrten Gebieten. Diamantbohrungen sind bei der [vor kurzem gemeldeten hochgradigen Goldentdeckung](#) entlang des südwestlichen Randes der Leprechaun-Grube im Gange und unterstreichen das starke Potenzial für eine Ressourcenerweiterung entlang der VLSZ in Richtung der Zone Frank (Frank"), die noch keine Mineralressourcen aufweist. Unterhalb der Gruben Marathon, Berry und Leprechaun ist das Goldsystem weiterhin für eine Erweiterung offen und wir sehen ein ausgezeichnetes Potenzial für zusätzliche hochgradige Goldmineralisierungen, was durch Bohrergebnisse wie 150,27 g/t Au auf 4,3 Metern bestätigt wird. Die neuen Entdeckungen in Kombination mit mehreren spannenden Oberflächenanomalien und hochgradigen Explorationsergebnissen bestätigen das hervorragende Potenzial in der Region Valentine, das im Jahr 2024 und darüber hinaus einen kontinuierlichen Fluss an spannenden Entdeckungs- und Ressourcenentwicklungsergebnissen erwarten lässt."

---

## Highlights des Valentine-Goldminengrundstücks

- Zwei äußerst aussichtsreiche regionale, nach Nordosten verlaufende Scherzonen mit einer Streichlänge von jeweils über 32 km (64 km kombiniertes Streichpotenzial);
- Minimale Explorationsaktivitäten in der zweiten, nach Nordosten verlaufenden 32 km langen Struktur (NW-Kontakt);
- Mineralreserven wurden nur auf 8 km der südlichen 32 km langen VLSZ identifiziert;
- 4 Millionen Unzen gemessene und angezeigte Mineralressourcen (64,6 Mt mit 1,90 g/t Gold) und 1,1 Millionen Unzen abgeleitete Mineralressourcen (20,8 Mt mit 1,65 g/t Gold) wurden bisher identifiziert<sup>1</sup> ;
- Die im Jahr 2019 entdeckte gemessene und angezeigte Mineralressource der Lagerstätte Berry von 17,2 Mio. Tonnen mit 1,97 g/t Gold und 1,1 Mio. Moz<sup>1</sup> zeigt, dass die Möglichkeit besteht, neue oberirdische Lagerstätten zu identifizieren;
- Das in den fünf Lagerstätten des Grundstücks gefundene Gold ist in Quarz-Turmalin-Pyrit-Adern (QTP-Gold") und damit verbundenen Alterationshalos enthalten;
- QTP-Goldadern wurden bisher in den meisten erkundeten Abschnitten der VLSZ entdeckt;
- [Die Entdeckung der hochgradigen Goldmineralisierung Southwest Leprechaun, die in südwestlicher Richtung entlang der VLSZ](#) in Richtung Frank [verläuft](#), deutet auf ein großes Potenzial für eine Ressourcenerweiterung hin. Zu den wichtigsten RC-Bohrergebnissen gehören:
  - 46,53 g/t Au auf 5,3 Metern in Bohrloch LP-RC-23-235;
  - 17,16 g/t Au auf 7,0 Metern in Bohrloch LP-RC-23-204;
  - 5,53 g/t Au auf 14,4 Metern in Loch LP-RC-23-201; und
  - 8,82 g/t Au auf 4,0 Metern in Bohrloch LP-RC-23-275<sup>2</sup> .
- Zahlreiche historische, hochgradige Proben mit begrenzter Weiterverfolgung außerhalb der aktuellen Lagerstätten;
- Orogene, strukturell kontrollierte Goldlagerstätten mit begrenzter Exploration, begrenzten Tests in der Tiefe und beträchtlichem Aufwärtspotenzial.

## 2024 Programme und Folgemaßnahmen Vorrangig

- Die ersten 8.000 Meter Diamantbohrungen konzentrierten sich auf den südwestlichen Korridor Leprechaun/Frank;
- 10.000 Meter Winkie- und RAB-Bohrungen zur Erkundung der obersten Gesteinsschicht mit Schwerpunkt auf und in der Nähe der VLSZ;
- Ein 50.000 Meter umfassendes Reverse-Circulation-Bohrprogramm zur Erzkontrolle ist bei den Lagerstätten Leprechaun und Marathon im Gange und zeigt ermutigende Ergebnisse;
- Änderung der Explorationsgenehmigung für die vollständige Exploration des Grundstücks, einschließlich Winkie, RAB- und Diamantbohrungen sowie geophysikalische Untersuchungen;
- Weiterverfolgung historischer hochgradiger Oberflächenproben bei Repeater Hill, 250 m nördlich der VLSZ mit einer polymetallischen QTP-Goldader, die an der Oberfläche bis zu 2 m dick ist;
- Schürfungen und Winkie-Bohrungen auf dem Zielgebiet Western Peninsula, das sich über 2 km der VLSZ erstreckt, ergaben während der Schürfungen im Jahr 2023 Schwebeproben mit bis zu 5 g/t Gold;
- Abschluss von grundstücksweiten LiDAR-, Magnetik- und VLF-Vermessungen, die zur Definition von Aufschlüssen, Gletscherstrom-Prospektionszielen und primären Strukturen auf dem gesamten Projekt verwendet werden sollen;
- Im Rahmen des grundstücksweiten Ackerbauprogramms werden etwa 750 Ackerbauproben entnommen, die auf die Anzahl und Art der Goldkörner analysiert werden sollen;
- Zahlreiche QTP-Goldanomalien wurden außerhalb der Hauptlagerstätte entdeckt, die weiterverfolgt werden müssen, einschließlich:
  - Oberflächenproben mit 110 g/t Gold, 130 g/t Gold und 155 g/t Gold sowie ein Diamantbohrlochabschnitt mit einem Gehalt von 20 g/t Gold auf 1 Meter in der Ader Repeater Hill;
  - Zahlreiche signifikante Schürfproben auf der gesamten Länge der VLSZ, Aufschlussproben mit einem Gehalt von 77,8 g/t Gold, 42,4 g/t Gold, 31,7 g/t Gold, 20,2 g/t Gold und 17,3 g/t Gold, Nebengesteinsproben mit einem Gehalt von 27,6 g/t Gold, 15,6 g/t Gold und 10,2 g/t Gold; und Schwebeproben mit 53,4 g/t Gold, 47,3 g/t Gold, 41,8 g/t Gold, 40,3 g/t Gold, 37,1 g/t Gold, 27,7 g/t Gold und 25,6 g/t Gold.

## Valentins Goldmineralisierung

Die Goldmineralisierung ist in QTP-Goldadern enthalten, die sich in granitoiden Gesteinen des Intrusivkomplexes Valentine Lake an der hängenden Wand oder der nordwestlichen Seite der VLSZ entwickelt haben. Es wurden bis zu vier Ausrichtungen der Adern identifiziert, wobei die flach nach Südwesten einfallenden QTP-Goldadern des "Set 1" sowohl hinsichtlich der Häufigkeit als auch des Goldgehalts dominieren. In den Lagerstätten Leprechaun, Berry und Marathon bilden die QTP-Goldadern des Satzes 1 dicht gestapelte Mineralisierungskorridore, die als "Hauptzonen" bezeichnet werden. Die Ausdehnung und das Ausmaß dieser mineralisierten Korridore scheinen mit der Größe und Häufigkeit der gescherten mafischen Gesteinsgänge in Zusammenhang zu stehen, die sich in nordöstlicher und südwestlicher Richtung innerhalb des granitoiden Gesteins parallel zur Scherungszone erstrecken. QTP-Adern sind in allen erkundeten Abschnitten der VLSZ zu finden, wobei mehrere Ziele hohe Priorität haben.

### **Potenzial zur Erweiterung der Mineralressourcen südwestlich der Grube Leprechaun**

Im Rahmen des Erzkontrollprogramms wurden RC-Bohrungen in der Grube durchgeführt, um die Grenzen des bekannten Mineralreservenmodells zu testen. Wie in den Highlights erwähnt, durchschnitten mehrere südwestliche Bohrlöcher eine hochgradige Goldmineralisierung innerhalb des endgültigen Grubenplans, jedoch außerhalb der gemeldeten Mineralreserven von Leprechaun. Diese Mineralisierung verläuft in südwestlicher Richtung entlang der VLSZ in Richtung Frank ([Calibre berichtet positive Bohrergebnisse in der Pressemitteilung vom 6. Februar 2024](#)). Das Gebiet zwischen Frank und dem südwestlichen Ende der Lagerstätte Leprechaun ist ein äußerst aussichtsreicher Abschnitt der VLSZ, in dem bisher so gut wie keine Exploration stattgefunden hat. Ungefähr einen Kilometer von Frank entfernt weist diese neue südwestliche Zone von Leprechaun dieselben geologischen Merkmale auf wie die größeren Lagerstätten auf dem Grundstück, was darauf hindeutet, dass das Potenzial besteht, die Hauptzone" der Lagerstätte Leprechaun weiter südwestlich in Richtung Frank zu erweitern. Die Explorations-Diamantbohrungen sind im Gange ([Calibre-Pressemitteilung vom 14. Februar 2024](#)).

### **Frank Opportunity**

Frank befindet sich etwa einen Kilometer südwestlich der Lagerstätte Leprechaun und zeichnet sich durch große und seitlich durchgehende Quarzadern aus, die an der Oberfläche sichtbar sind, sowie durch die für das Grundstück typischen, nach Südwesten abfallenden, gestapelten QTP-Goldadern. Frank wurde bereits zwischen 2011 und 2012 durch Schürfungen und Bohrungen erkundet und zuletzt im Jahr 2023 bebohrt (die Ergebnisse von 2023 sind in der [Pressemitteilung von Calibre vom 6. Februar 2024](#) zu finden).

### **Zu den Highlights der jüngsten Frank-Bohrungen gehören:**

- 3,14 g/t Gold auf 14,8 Metern geschätzter wahrer Breite (ETW) in Bohrloch FZ-23-017;
- 3,10 g/t Gold auf 7,3 Metern ETW in Bohrloch FZ-23-020;
- 39,90 g/t Gold auf 1,8 Metern ETW in Bohrloch FZ-23-023;
- 3,23 g/t Gold über 4,5 Meter ETW in Bohrloch FZ-23-022

Eine kürzliche Überprüfung von Schürf- und Bohrlochdaten unter Verwendung fortschrittlicher geologischer Modellierungswerkzeuge, neu gesammelter Televue-Strukturmessdaten und des Vorteils eines vollständigeren Verständnisses der Kontrollen der Goldmineralisierung bei Valentine hat ergeben, dass Frank ein weiteres Beispiel für eine gestapelte QTP-Goldadernermineralisierung im bekannten Valentine-Stil darstellt.

Der Zugang zu Frank ist ausgezeichnet und weitere Diamantbohrungen sind für 2024 geplant. Im Erfolgsfall bietet Frank das Potenzial für zusätzliche Tagebau-Ressourcen in bequemer LKW-Entfernung zur Mühle Valentine.

### **Western Peninsula Ziel**

Die westliche Halbinsel ist eines der vorrangigen Ziele, die im Jahr 2024 weiterverfolgt werden. Die Halbinsel umfasst etwa 2 km der VLSZ sowie einen bedeutenden Teil des NW-Kontakts. Ein kleines Boden- und Schürfprobenprogramm in den Jahren 2022 und 2023 lieferte vielversprechende Ergebnisse, einschließlich bis zu 5 g/t Gold in QTP-Goldflößen südlich der VLSZ und mehrere Bodenproben mit Goldwerten über 100 ppb, einschließlich 168 ppb in der Nähe des NW-Kontakts. Mineralisierte QTP-Adern wurden auch in zahlreichen Aufschlüssen auf der gesamten Halbinsel entdeckt, wobei es erste Hinweise auf ein starkes Vorkommen von gestapelten QTP-Goldadern des Valentine-Typs im gesamten Gebiet gibt. Dieses Gebiet mit hohem Potenzial wird von den für das Frühjahr geplanten geophysikalischen Untersuchungen abgedeckt werden, gefolgt von Winkie- und/oder RAB-Bohrungen, zusätzlichen Schürfungen und möglichen Schürfungen im Sommer. In Anbetracht der Größe des Gebiets und des Erfolgs eines so kleinen Anfangsprogramms hat die Western Peninsula das Potenzial, eine Goldlagerstätte zu beherbergen, die mit anderen auf dem Grundstück vergleichbar ist.

### **Östlicher Arm Ziel**

Im Jahr 2024 führt Calibre auf dem gesamten Grundstück Winkie- und RAB-Erkundungsbohrungen durch und konzentriert sich dabei auf hochrangige Zonen, die durch Kartierungen und Schürfungen, geophysikalische Untersuchungen und Strukturanalysen entlang der Scherzonen identifiziert wurden. Frühere Erkundungskartierungen und Schürfungen im Gebiet Eastern Arm haben granitoides Intrusivgestein nachgewiesen, das dem Intrusivkomplex Valentine Lake ähnelt und sich entlang des nördlichen Kontakts der VLSZ über mindestens 8 km jenseits der Stelle befindet, an der es in der Vergangenheit kartiert wurde. Diese Granitoide beherbergen QTP-Adern in zahlreichen Gebieten entlang des 13 km langen Trends des östlichen Arms. Darüber hinaus wurde im äußersten Osten des Grundstücks eine neue Art von kupferhaltigen Quarz-Calcit-Chlorit-Adern in den granitischen Intrusivgesteinen entdeckt, die im Aufschluss Probenwerte von bis zu 3 % Kupfer ergaben.

**Link 1 - [Zahlen](#)**

**Link 2 - [Bohrtabellen](#)**

### **Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle**

Zu den QA/QC-Protokollen, die in der Goldmine Valentine befolgt werden, gehört das Einsetzen von Leerproben und Standards in regelmäßigen Abständen in jede Probencharge. Der Bohrkern wird in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte vor Ort verbleibt und die andere Hälfte markiert und an Eastern Analytical Limited in Springdale, NL, geschickt wird. Alle gemeldeten Kernproben werden mittels Brandprobe (30 g) mit AA-Abschluss auf Au analysiert. Alle Proben mit einem Gehalt von mehr als 0,30 g/t Au in wirtschaftlich interessanten Abschnitten werden mit einem Metallsieb weiter untersucht, um das Vorhandensein von grobem Gold einzuschränken.

Die QA/QC-Protokolle für die RC-Erzkontrollbohrungen beinhalten das Einfügen von Leer- und Standardproben in regelmäßigen Abständen in jede Probencharge. Die RC-Bohrlochabschnitte werden am Bohrgerät in 2,5 kg-Proben aufgespalten, zur Aufbereitung in die SGS-Anlage in Grand Falls-Windsor transportiert, in 1 kg-Proben aufgespalten und dann zur Goldanalyse nach der Leachwell-Methode an SGS Burnaby, BC, versandt.

Die geschätzten wahren Breiten ("ETW") für die gemeldeten mineralisierten Abschnitte basieren auf dem durchschnittlichen Streichen und Einfallen der QTP-Adern des Sets 1, die den Großteil des Goldes enthalten. Die Ausrichtung der Adern des Sets 1 wird sowohl durch Oberflächenbeobachtungen als auch durch Teviewwer-Daten im Bohrloch bestätigt. Die prozentualen Unterschiede zwischen den einzelnen ETWs und den Bohrlochintervalllängen variieren zwischen den einzelnen Bohrlöchern in Abhängigkeit von der Ausrichtung der Bohrlöcher und den Variationen im Streichen und Einfallen der Adern je nach Lagerstätte.

### **Qualifizierte Person**

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen wissenschaftlichen und technischen Informationen wurden von David Ross P.Geo. (NL), Vice President, Geology and Exploration von Calibre Mining für Kanada, und einer qualifizierten Person" gemäß National Instrument 43-101, genehmigt.

### **Über Calibre**

Calibre ist ein an der kanadischen Börse notierter, auf Nord- und Südamerika fokussierter, wachsender mittelgroßer Goldproduzent mit einer starken Pipeline an Erschließungs- und Explorationsmöglichkeiten in Neufundland und Labrador in Kanada, Nevada und Washington in den USA sowie Nicaragua. Calibre konzentriert sich auf die Schaffung nachhaltiger Werte für die Aktionäre, die lokalen Gemeinden und alle Stakeholder durch einen verantwortungsvollen Betrieb und einen disziplinierten Ansatz für Wachstum. Mit einer starken Bilanz, einem bewährten Managementteam, einem starken operativen Cashflow, wertsteigernden Erschließungsprojekten und Explorationsmöglichkeiten auf Distriktebene wird Calibre einen erheblichen Wert freisetzen .

### **IM NAMEN DES VORSTANDES**

*"Darren Hall"*

Darren Hall, Präsident und Vorstandsvorsitzender

**Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:**

**Ryan King**

Senior Vice President, Unternehmensentwicklung &amp; IR

T: 604.628.1010

E: [calibre@calibremining.com](mailto:calibre@calibremining.com)W: [www.calibremining.com](http://www.calibremining.com)

Der Hauptsitz von Calibre befindet sich in Suite 1560, 200 Burrard St., Vancouver, British Columbia, V6C 3L6.

**In Europa:**

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger &amp; Marc Ollinger

[info@resource-capital.ch](mailto:info@resource-capital.ch)[www.resource-capital.ch](http://www.resource-capital.ch)

Die Toronto Stock Exchange hat diese Pressemitteilung weder geprüft noch übernimmt sie die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

**Vorsichtshinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Informationen**

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "zukunftsgerichtete Informationen" und "zukunftsgerichtete Aussagen" (zusammenfassend "zukunftsgerichtete Aussagen") im Sinne der geltenden kanadischen Wertpapiergesetze. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich auf Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, die wir in der Zukunft erwarten, sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, bei denen es sich nicht um historische Fakten handelt und die durch Wörter wie "erwarten", "planen", "antizipieren", "projizieren", "anvisieren", "potenziell", "zeitlich planen", "prognostizieren", "budgetieren", "schätzen", "beabsichtigen" oder "glauben" und ähnliche Ausdrücke oder deren negative Konnotationen gekennzeichnet sind, oder dass Ereignisse oder Bedingungen eintreten "werden", "würden", "könnten", "sollten" oder "könnten". Zu den zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung zählen unter anderem: die Erwartungen des Unternehmens in Bezug auf höhere Abbau- und Verarbeitungsgrade in der Zukunft; Aussagen in Bezug auf die prioritären Ressourcenerweiterungsmöglichkeiten des Unternehmens im Jahr 2023; die Metallpreis- und Cut-off-Gehaltsannahmen des Unternehmens. Zukunftsgerichtete Aussagen beinhalten notwendigerweise Annahmen, Risiken und Ungewissheiten, von denen einige außerhalb der Kontrolle von Calibre liegen. Eine Auflistung der Risikofaktoren, die für das Unternehmen gelten, finden Sie in Calibres Jahresbericht ("AIF") für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr sowie in der Management Discussion and Analysis ("MD&A") für das am 31. Dezember 2023 zu Ende gegangene Jahr, die alle auf dem SEDAR+-Profil des Unternehmens unter [www.sedarplus.ca](http://www.sedarplus.ca) verfügbar sind. Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit der Faktoren, die sich auf die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre auswirken können, wie z.B. potenzielle Sanktionen, die infolge der United States Executive Order 13851 vom 24. Oktober 2022 eingeführt wurden.

Die zukunftsgerichteten Aussagen von Calibre beruhen auf den Annahmen und Faktoren, die das Management zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Dokuments für angemessen hält, basierend auf den Informationen, die dem Management zu diesem Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Diese Annahmen beinhalten, sind jedoch nicht darauf beschränkt, dass das Unternehmen in der Lage sein wird, höhere Gehalte abzubauen und zu verarbeiten und die Produktionskosten in Zukunft relativ konstant zu halten; dass es keinen Anstieg der Produktionskosten infolge von Problemen in der Lieferkette oder anhaltenden COVID-19-Beschränkungen geben wird; dass es keinen nachteiligen Rückgang des Metallpreises oder des Cut-off-Gehalts auf den Grundstücken des Unternehmens in Nevada geben wird. Calibre übernimmt keine Verpflichtung, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren, falls sich die Umstände oder die Überzeugungen, Erwartungen oder Meinungen des Managements ändern sollten, es sei denn, dies wird von den geltenden Wertpapiergesetzen verlangt. Es kann nicht garantiert werden, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als zutreffend erweisen, und die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften können erheblich von jenen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht oder impliziert wurden. Dementsprechend sollte kein übermäßiges Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen gesetzt werden.

**Fußnoten:**

1. **Siehe Pressemitteilung vom 7. Dezember 2022, Machbarkeitsstudie oder auf Sedarplus.ca.**  
Anmerkungen zu den derzeit geschätzten Mineralressourcen: 1. Die Definitionen der CIM (2014) für

Mineralressourcen wurden befolgt. 2. Der Stichtag für die MREs Leprechaun, Berry und Marathon ist der 15. Juni 2022. Das Gültigkeitsdatum für die MREs Sprite und Victory ist der 20. November 2020. Die unabhängige qualifizierte Person gemäß NI 43-101 ist Herr Roy Eccles, P.Geo. (PEGNL) von APEX Geoscience Ltd. 3. Tagebau-Mineralressourcen werden innerhalb einer vorläufigen Grubenhülle mit einem Cutoff-Gehalt von 0,3 g/t Au gemeldet. Unterirdische Mineralressourcen werden außerhalb des Grubenmantels mit einem Cutoff-Gehalt von 1,36 g/t Au gemeldet. Die Mineralressourcen werden einschließlich der Mineralreserven gemeldet. 4. Die Mineralressourcen werden unter Verwendung eines langfristigen Goldpreises von 1.800 USD pro Unze und eines Wechselkurses von 0,76 USD/CAD geschätzt. 5. Die gemeldeten Mineralressourcen weisen eine vernünftige Aussicht auf eine wirtschaftliche Gewinnung auf, wie dies in den CIM-Standards 2014 als MRMR gefordert wird. 6. Die Mineralressourcen würden nach derzeitigem Kenntnisstand nicht wesentlich durch Umwelt-, Genehmigungs-, Rechts-, Vermarktungs- und andere relevante Aspekte beeinträchtigt werden. 7.

2. [Siehe Pressemitteilung vom 14. Februar 2024](#)